

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern
Band: 44 (1987)

Vereinsnachrichten: Naturschutzkommission der Naturforschenden Gesellschaft in Bern :
Jahresbericht 1986

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Naturschutzkommission der Naturforschenden Gesellschaft in Bern

Jahresbericht 1986

Im Berichtsjahr fand eine Plenarsitzung statt. Rund 20 Geschäfte wurden an mehreren Ausschuss-Sitzungen behandelt. Zahlenmässig am stärksten vertreten sind nicht zonenkonforme Bauvorhaben, bei denen natur- und landschaftsschützerische Belange tangiert werden. Eine Auswahl von vier Geschäften soll kurz dargestellt werden.

Bei der strittigen Lage des Nordportals des neuen Grauholztunnels der SBB (Umfahrung des Knotens Zollikofen-Schönbühl) entschied das EVED zugunsten einer auch von uns geforderten Lösung, indem die Linie bis zur Kiesgrube südöstlich Mattstetten überdeckt wird und die Landschaftskammer «Moos» nicht tangential durch eine offene Führung in Tieflage durchschnitten wird.

In Münchringen wurde im Herbst auf Initiative der Gemeinde und unter unserer Leitung auf einer ehemaligen Kiesgrube ein Biotop mit rund 600 Büschen und Bäumen bepflanzt. Er umfasst nun neben einem buschbestandenen Wall, der ihn gegen das Kulturland abgrenzt, zwei Weiher, steinige und sandige Magerstandorte, sickerfeuchte Stellen, Steinhaufen (für Eidechsen) und ein sandig-kiesiges Steilbort gegen den Wald. Es wird interessant sein, die Besiedlung durch Pflanzen und Tiere während der nächsten Jahre zu verfolgen.

Beim geplanten Institut für Viruskrankheiten in Mittelhäusern wird praktisch die ganze Fläche der Hochsicherheitszone als Magerbiotop konzipiert, wenn möglich soll auch ein 5 Aren grosses Nassbiotop entstehen. Unsere Gestaltungsideen stiessen bei der Bauherrschaft und beim Leiter des Institutes auf erfreuliches Interesse.

In der Uferplanung Eymatt am Wohlensee befürworteten wir eine Lösung, die möglichst viele Bootsplätze vom Seeufer in einen Hafen verlegt, auch wenn dieser dadurch grösser wird und ein Ufergehölz geschlagen werden muss. Durch eine entsprechende Neupflanzung könnte die ganze Zone Bootshafen-Campingplatz optisch vom dann bootsplatzfreien Ufer abgetrennt werden. Jürg Zettel

